

13. Generalversammlung der Gruppe Giardino vom 20.04.2024

Kurzprotokoll

An der 13. Ordentlichen Generalversammlung in der Berner Mannschaftskaserne haben sich 59 Personen angemeldet. 46 Personen sind erschienen, davon stimmberechtigt 39 Personen.

Die Sitzung wird durch den Präsidenten um 11:00 Uhr eröffnet. Es fanden heute Morgen noch zwei andere (militärische) Veranstaltungen statt. Er dankt den Anwesenden fürs Erscheinen, trotz mehrerer Veranstaltungen am selben Tag. Der Präsident bittet, die Anwesenheitskontrolle zu unterschreiben.

Er begrüsst die Gäste: Viola Amherd (abgemeldet), NR Hess, Hr. Häsler NZZ (nicht abgemeldet), CdA (abgemeldet), Präsident AWM (abgemeldet), Peter Bosshard (keine Abmeldung).

Die Nationalhymne wird gespielt/gesungen.

Es wird eine Schweigeminute für 11 verstorbene Mitglieder gehalten.

Gotthard Kaufmann hielt ein paar andenkende Worte für den ehem. Divisionär Carlo Vincenz, SCOS.

Der Präsident liest ein Nachruf für Heinrich L. Wirz, Militärpublizist, SCOS, Oberst a.D. vor.

Wahl der Stimmenzähler: Adrian Murer und Gotthard Kaufmann werden als Stimmenzähler bestimmt. Die Versammlung bestätigt die Wahl mit Handerheben (einstimmig).

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll im Eingangsbereich aufliegt.

Der Präsident erläutert den Jahresbericht. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Der Präsident erklärt kurz, welches die Rolle von Giardino ist und seine als Präsident. Giardinis Rolle ist, der Armee wieder zur geforderten Glaubwürdigkeit zu verhelfen, die bewaffnete Neutralität zu verteidigen und keinen NATO-Beitritt zuzulassen und die Mehrheit des Volkes zu überzeugen. Dabei macht der Präsident keine Kompromisse. Er bittet, seine Meinung kund zu tun, wenn er nicht gleicher Meinung ist, wie Giardino. Sie wird im Newsletter veröffentlicht (wenn man das will).

Der Präsident deutet auf das Seminar 2023 hin. Ebenfalls erwähnt er den Familientag, bei dem leider sehr wenige Leute dabei waren.

Der Präsident erwähnt das Problem der Austritte (Altershalber, nicht mit der Meinung übereinstimmend, Verstorben).

Die Vernetzung der Schweizer Medien betrachtet er kritisch. Er spricht ausserdem darüber, dass die mächtigste Waffe die Kontrolle über die Informationen ist.

Der Präsident dankt dem Vorstand und dem Stab für die Mitarbeit.

Der Kassier erläutert den Jahresbericht.

Bruno Rogger heisst die Anwesenden willkommen. Der Kassier erläutert das Budget und die Jahresrechnung. 1800 Franken mehr Betriebskosten als budgetiert. Der Jahresgewinn beträgt 204

CHF. Es gibt keine Fragen zur Erfolgsrechnung. Der Kassier erläutert die Bilanz. Es gibt keine Fragen zur Bilanz.

Der Revisionsbericht von Sascha Burkhalter liegt schriftlich vor. Der Revisor hat sich schriftlich entschuldigt. Es gibt keine Fragen zum Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Er erläutert das Budget 2024. Es gibt keine Fragen zum Budget. Geplant wird ein Verlust von 4500 Franken. Budget wird einstimmig angenommen.

Die Festlegung der Jahresbeitrages 2025. Der Vorstand beantragt der GV den Jahresbeitrag wiederum auf 50 Franken festzulegen. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Die Décharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt. Es wird applaudiert.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Bruno Rogger für seine Arbeit als Kassier.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Es wird applaudiert.

Der Präsident erläutert das Jahresprogramm und verweist auf die nächste GV am 26. April 2025 in Bern.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden und beendet die statutarische Generalversammlung.

Hans Rickenbacher erklärt, dass es nach der Pause (um 1215 Uhr) mit dem Referat von Jacques Baud weitergeht. Jacques Baud war Nachrichtenoffizier und Mitarbeiter der NATO (5 Jahre). Er äussert sich über den Krieg/Geräte in der Ukraine und vergleicht es mit der Situation in der Schweiz. Der Vortrag wird applaudiert.

Der Präsident schliesst die GV 2024 um 1330 Uhr. Es wird applaudiert.

Der Aktuar

Der Präsident

Bruno Winkler

Hans Rickenbacher